

**Stadtnachrichten**

**Mitteilungen**

**Anzeigen**

**Humor**

**Historisches und**

**Aktuelles**

**aus dem**

**Erzgebirge**



# Amtsblatt

**Scheibenberg**

mit Ortsteil

**Oberscheibe**

**14. Jahrgang / Nummer 155**

**Monatsausgabe**

**August 2003**

*Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,*

unser großes Bergfest 2003 liegt nun schon wieder einige Wochen zurück. Es war ein sehr schönes, gelungenes, vor allem aber ein harmonisches Fest. Manch Erlebnis, Programmpunkt oder persönlicher Eindruck werden in guter Erinnerung bleiben. Ein herrliches Wetter hat uns verwöhnt, und das bunte Nonstop-Programm konnte die unzähligen Besucher aus nah und fern regelrecht begeistern. Die Darbietungen der einzelnen Gruppen und Künstler haben die vorhandene Vielfalt unserer Region präsentiert. Wir verfügen über ein riesiges künstlerisch-kulturelles Potenzial und müssen es nur nutzen.

Vor allem unsere Scheibenger und Oberscheibener Akteure sorgten für eine tolle Stimmung. Angefangen bei unseren Kindern aus Kindergarten und Grundschule mit ihrem bunten Programm über das Theaterstück der Christian-Lehmann-Mittelschule weiter mit der einmaligen Modenschau des Erzgebirgszweigvereines bis hin zu den Tanzeinlagen unserer Scheibenger Sportgruppen, den humorvollen Anmerkungen der Scheibenger Maarguschen oder der „Sondertagung“ des Stadtrates – alles passte sehr gut zusammen. Unser Zwerg Oronomossan hat sich viel Zeit genommen und zeigte sich von seiner besten Seite. Die Turmfräuleins, zwei Schülerinnen aus der Mittelschule Scheibenberg, begleiteten die Gäste bei ihren Blicken vom Aussichtsturm, und seit dem Bergfest 2003 haben wir

sogar einen Nachtwächter, der uns sehr genau die Dorfschulurzeit angesagt hat. Eine gute Idee des Ortschaftsrates Oberscheibe, auf die wir zukünftig bestimmt gerne zurückgreifen werden.

Insgesamt 15 Vereine und Arbeitsgemeinschaften, unsere Kommunalpolitiker, die Kirchgemeinden, unsere Feuerwehren, die Schulen und der Kindergarten, viele Gewerbetreibende sowie unzählige Privatpersonen haben neben der Stadtverwaltung, dem Bergwirt und Aussichtsturmteam zusammengegriffen und für das Gelingen dieses großen Bergfestes gesorgt. Dafür gilt allen mein herzlicher Dank.

*Fortsetzung auf Seite 3*



# WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst – August –



## Ärztlicher Bereitschaftsdienst – August –



01.08.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
02.08.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
03.08.	Dipl.-Med. Weiser Tel. 037344 8470	Salzweg 208, Crottendorf
04. - 14.08.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
15. - 17.08.	Dipl.-Med. Weiser Tel. 037344 8470	Salzweg 208, Crottendorf
18. - 24.08.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
25. - 31.08.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
01. - 04.09.	Dr. med. Klemm Tel. 82 77	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg

02. + 03.08.	Frau DS Chr. Lorenz Tel. 8256	R.-Breitscheid-Str. 22, Scheibenberg
09. + 10.08.	Frau Dr. H. Suetovius Tel. 037348 7321 Herr ZA M. Asskat Tel. 03733 596500	Alte Poststraße 1, Oberwiesenthal Untere Dorfstr. 4, Tannenberg
16. + 17.08.	Frau Dr. B. Böhme Tel. 03733 65088	Markt 24, Schlettau
23. + 24.08.	Herr DS U. Siegert Tel. 03733 53458	Plattenthalweg 2a, Mildenaу
30. + 31.08.	Frau Dr. M. Müller Tel. 037342 8194	Siedlung 1, Neudorf

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite – Verschiedenes)

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

### Mütterberatung

in der Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg,  
jeden 2. Mittwoch im Monat,  
diesmal am **13. 08. 2003** von 9.00 bis 11.00 Uhr

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – August –



28.07. - 03.08.	Dr. Rolf Meier Tel. 03733 22734 oder 0170 5238534	Fabrikstraße 4 a, Königswalde
04. - 10.08.	Dr. Peter Levin Tel. 037346 1777	An d. Pfarrwiese 56, Geyer
11. - 17.08.	DVM Gabriele Schnelle Tel. 03733 26837 oder 0171 2336710	Dorfstr. 22, OT Dörfel, Schlettau
18. - 24.08.	Dr. Rolf Meier Tel. 03733 22734 oder 0170 5238534	Fabrikstraße 4 a, Königswalde
25. - 31.08.	Dr. Reinhold Weigel Tel. 03733 66880 oder 0171 7708562	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz



## Jubiläen – August –



### Geburtstage

5. August	Ingrid Siegmund, Bahnhofstraße 12	<b>75</b>
7. August	Fritz Groschupf, Schwarzbacher Weg 32	82
13. August	Kläre Böttger, Silberstraße 36	83
16. August	Hildegard Stoll, Am Regenbogen 14	<b>70</b>
18. August	Herbert Georgi, Dorfstraße 11 C	86
18. August	Kurt Fischer, Laurentiusstraße 7	83
21. August	Kurt Köthe, Silberstraße 13	82
24. August	Leni Neubert, Silberstraße 47	<b>70</b>
25. August	Ilse Häberlein, Dorfstraße 15	82
25. August	Erika Meinhold, Pfarrstraße 10	82
25. August	Elfriede Uhlig, Dorfstraße 35	<b>80</b>
26. August	Siegfried Lißke, Bahnhofstraße 8	<b>70</b>

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

*Die Stadtverwaltung gratuliert  
allen Jubilaren auf das Herzlichste.*

Fortsetzung von Seite 1

Anzumerken bleiben auch noch weitere Besonderheiten und Kleinigkeiten am Rande des Bergfestes. Sie haben es aber besonders harmonisch gestaltet. Was wäre das Fest ohne die Minischnitzerei zur Erinnerung an die Festveranstaltung „10 Jahre Bürger- und Berggasthaus“ oder das große Krokodil für den Spielplatz gewesen. Das kleine Erinnerungsgeschenk, welches fleißige Hände genäht und den Inhalt gestaltet und gesammelt haben, wird unsere Gäste noch lange an den Scheibenberg erinnern. Wer würde in 20 oder 30 Jahren noch an dieses Fest denken, wenn nicht engagierte Münzfreunde sich um eine wunderschöne Festmedaille gekümmert hätten. Der Ausflug in die



Vergangenheit unseres Bergfestes, die verschiedenen Quizfragen zur Bibel oder Geschichte bzw. der imposante Geologielehrpfad sorgten für eine gute Weiterbildung und Auffrischung des Allgemeinwissens. Blumen aus einer Gartenanlage, ein wunderschön geschmücktes Festgelände und Malereien und Basteleien sorgten für eine bunte Vielfalt am Rande des Festes. Für unsere Kinder gab es ein tolles Rahmenprogramm und manche Überraschung. Die vielen bunten Gesichter haben für sich gesprochen, als sie beim Puppentheater zuschauten und kräftig



applaudierten. Der Fahrdienst war für unsere älteren Bergfestbesucher eine willkommene Gelegenheit, schnell auf den Berg zu gelangen. Selbst die Autofahrer bekamen ihr Fahrzeug kostenlos abgestellt, und in den Nächten kümmerten sich beherzte Leute, dass alles an seinem Platz blieb. Für das leibliche Wohl sorgten sich unzählige Hände im und um das Berggasthaus. Von Pilzpfanne über Bratwürste, Hot-Dogs, Waffeln, Mutzbraten, Kuchen, Bier aus Oberscheibe und Wein aus Gundelfingen bis hin zu allerlei anderen Leckereien und sogar Speckfettbommen gab es fast alles, was Herz und Gaumen begeherten.



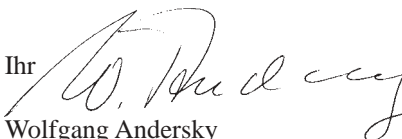
Die Erholungsorte präsentierten ihre Leistungsvielfalt mit Prospekten bzw. Informationen, und sogar eine Bergfestzeitung hat es gegeben.

Konzertmusik von Bach, Bläserklänge, Disko- und Live-Musik haben neben Volks- und Heimatliedern uns gemeinsam unterhalten, tanzen, zuhören oder sogar mitsingen lassen. Mit dem Bergfestgottesdienst und dem Bergaufzug erhielt unser großes Bergfest den notwendigen bergmännischen Rahmen und damit den Hinweis auf die Wurzeln unserer Stadt.

Herzlichen Dank nochmals allen, die mitgeholfen haben, solch ein großes Bergfest vorzubereiten und durchzuführen! In dieser Art und Weise sollten wir auch zukünftig Bergfeste in Scheibenberg feiern.

*Ich wünsche den Schulanfängern einen guten Start in ihr Schulleben und allen anderen Schülern ein erfolgreiches Schuljahr 2003/2004.*

Mit freundlichen Grüßen

Ihr   
 Wolfgang Andersky  
 Bürgermeister

<b>Aus unserem Inhalt:</b>	
Arzttermine, Jubiläen .....	S. 2
Impressionen vom Bergfest .....	S. 4
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe .....	S. 5
Amtliches .....	S. 6
Vereinsnachrichten .....	S. 8
Stadtnachrichten .....	S. 15
Anzeigen .....	S. 16

**Infos**

**Achtung! Bilder in Farbe!**  
 Sie können das Amtsblatt (Auszüge) im Internet unter folgender Internet-Adresse finden:

[www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg](http://www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg)

**Formulare**

# Impressionen vom Bergfest



# NACHRICHTEN

## ORTSTEIL OBERSCHEIBE



### *Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,*

wenn auch unser diesjähriges Bergfest schon wieder Geschichte ist, wird bei dem einen oder anderen manches Erlebnis noch lange in Erinnerung bleiben. Vom 26. bis 29. Juni zog es viele Gäste und Bürger von Oberscheibe nach Scheibenberg, besonders aber auf das Bergplateau. Wie sich jeder überzeugen konnte, hat es an den vier Tagen kaum an etwas gefehlt. Sogar die Sonne verschönerte dieses Fest, was nicht selbstverständlich war bei den vergangenen Bergfesten. Meistens waren Regen und Sturm die Begleiter dieser Feste. Aber es war eben ein besonderes Bergfest, nämlich „100 Jahre Bergfesttradition“. Zur Festveranstaltung erinnerte Bürgermeister Wolfgang Andersky an vieles, was sich hier auf dem Scheibenberg in den letzten Jahren abgespielt hat. Viele Gäste würdigten auch das Geschaffene auf unserem Berg. Da wir Oberscheibener seit über 600 Jahren am Fuße des Scheibenberges zu Hause sind, war die Freude über diese Fest natürlich auch sehr groß. Ja, wer hat das schon gewusst, dass der Scheibenberg mit seinem Aussichtsturm und Berggasthaus damals Oberscheibener Waldgebiet war und dem Bauer Martin Lorenz gehörte. Unser Nachtwächter Morgenstern sorgte an allen vier Tagen für Ordnung, vor allem in den Nachtstunden sorgte er sich um die Bergfestgäste.



*Nachtwächter Morgenstern bei seiner Runde im Berggasthaus. (dargestellt von Herrn Stephan Meichsner und Ziege Jonas)*



*Festlich gekleidete Bergleute präsentieren sich den Besuchern*



*Die Bergmannskapelle gab den richtigen Ton an*

Besonders beeindruckend war der Berggottesdienst in unserer Kirche. Beim Einmarsch der Knappschaften in die Kirche war jeder der Besucher von den unterschiedlichen Habits beeindruckt.

Der darauf folgende Bergaufzug durch unsere Bergstadt wird sicher jeden noch lange in Erinnerung bleiben. Ein Dankeschön der Bergknapp- und Bruderschaft Oberscheibe/Scheibenberg unter Führung von Eberhard Wagner, die diesen Bergaufzug organisierten.



Viele Oberscheibener, Scheibenberger und Gäste säumten die Straßen, wie das Bild oben zeigt. Möge dieses Fest ein weiteres Zusammenwachsen unserer Region bewirken, damit auch unsere Jugend in Zukunft ihre Heimat im Erzgebirge sieht und nicht arbeitsbedingt abwandert.

Wieviel Kommissionen müssen denn noch gebildet werden, bis man diese Tatsache erkennt?

*Liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg,* erfreuen wir uns besonders in der Sommerzeit über manch schönen Anblick unserer Natur, dies kostet keinen Pfennig (Cent), aber bewirkt viel für Körper und Geist.

In diesem Sinne grüßt Sie mit einem herzlichen „Glück auf“

Ihr *Werner Gruß*

Werner Gruß  
Ortsvorsteher des Ortsteils Oberscheibe



## Feuerwehrdienste

### Scheibenberg:

**Montag, 4. August 2003, 19.00 Uhr** – Gerätehaus  
Übung (nass) Stadtwald (Werner Lötsch)

**Montag, 18. August 2003, 19.00 Uhr** – Gerätehaus  
Arbeiten mit Schiebe und Steckleitern (Matthias Gladewitz)

### Oberscheibe:

**Freitag, 1. August 2003, 20.00 Uhr** – Gerätehaus  
Gerätedienst

**Samstag, 2. August 2003, 18.00 Uhr** – Gerätehaus  
Grillabend / Vorstellung Rauchmelder

**Freitag, 22. August 2003, 19.00 Uhr** – Gerätehaus  
Grundübung 1:8

## SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt.

Diese finden jeweils  
am **1. Sonnabend** des Monats  
zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

Termin: **Sonnabend, den 2. August 2003**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit  
**2 x** ausgelöst.

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

## Sitzungstermine

**Stadtratssitzung** ..... Montag, **25. August 2003**

**Bauausschusssitzung** ..... Mittwoch, **27. August 2003**

**Haushalts- und  
Finanzausschusssitzung** .. Mittwoch, **..... August 2003**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) **18.00 Uhr**.

**Ortschaftsratssitzung** ..... Mittwoch, **20. August 2003**

**19.00 Uhr im Ortschaftsraum in der Dorfschule**

**Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.**

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

## Sprechstunde des Friedensrichters

**Montag, 11. August 2003, 15.00 bis 17.00 Uhr** im  
Wohnhaus Schwarzbacher Weg 38 in Scheibenberg bei  
**Friedensrichter Herrn Günter Richter**

Die Stadtverwaltung Scheibenberg

## DRK-BLUTSPENDEDIENST SACHSEN



### Trotz Ferienzeit muss ein Mangel an Blutkonserven vermieden werden!

#### **Zusätzliche Blutspender dringend gesucht!**

Die Sachsen machen Urlaub. In dieser Zeit, insbesondere im August, schwitzen die Mitarbeiter des DRK-Blutspendedienstes Sachsen nicht nur wegen der Sommerhitze. Vielmehr machen sie sich ernsthafte Sorgen um eine ausreichende Versorgung der Kliniken mit Blutkonserven. Viele regelmäßige Blutspender verleben ihren wohlverdienten Urlaub. Die Kliniken arbeiten aber unvermindert weiter, im Gegenteil, durch den zunehmenden Reiseverkehr müssen mehr Unfallopfer versorgt werden. Damit wird die Nachlieferung mit Blutkonserven immer schwieriger. Das DRK sucht deshalb intensiv nach zusätzlichen Blutspendern, die ausbleibende Dauerspender ersetzen. Durchschnittlich werden pro Termin ca. 15 Neuspender benötigt, um einen Blutkonservenmangel mit entsprechenden Konsequenzen zu vermeiden.

### Nächster Blutspendetermin in Scheibenberg

**Mittwoch, den 13. August 2003,**  
von 14.30 bis 18.30 Uhr

**Arztpraxis Dr. Klemm, Elterleiner Straße 3**





**Personenbeförderung  
bis 8 Personen  
Kleintransporte  
Kurierdienst  
Gerüstverleih**

**Unser Leistungsangebot:**

- Ausfahrten, Ferienzeitreisen
- Bahn-, Bus- und Flughafentransfer
- Bäder-, Thermen- und Wanderfahrten
- Fahrten von und zu privaten Feiern
- Fahrten zu Kultur- und Sportveranstaltungen
- Patientenfahrten zum Arzt und Krankenhaus
- Gerüstverleih, auch Gerüstböcke und -belag

Reiner Bach                      Tel. 03733 65042  
Elterleiner Straße 14              Fax 03733 671859  
09487 Schlettau                      Funk 0172 3973004

## Informationen vom Einwohnermeldeamt

Ab 01.10.2003 ist bei Einreise in die USA ohne Visum der Europapass erforderlich.

Kinderausweise und Einträge der Kinder in den Reisepass der Eltern werden ebenso wie der vorläufige Reisepass (grüner RP) ab 01.10.2003 für visafreies Reisen in die USA nicht mehr akzeptiert.

Bitte achten Sie bei geplanten Reisen in dieses Land auf einen gültigen Europass (auch für Kinder erforderlich).

Bei der Beantragung diese Passes müssen derzeit ca. 6 Wochen Bearbeitungszeit eingeplant werden.

Folgende Unterlagen werden benötigt:

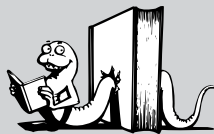
- Geburts- oder Heiratsurkunde
- Personalausweis
- 1 Passbild
- bei Minderjährigen die Zustimmung beider Eltern

Einwohnermeldeamt

## Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

**dienstags 17.00 bis 18.00 Uhr**

im Rathaus Scheibenberg,  
1. Obergeschoss



BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkohol-  
kranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige  
und Freunde

### Begegnungsgruppe Scheibenberg

Pförtelgasse 5,

jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr –  
**diesen Monat am 02. und 16. August 2003**

### Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie

Barbara-Uthmann-Ring 157/158

09456 Annaberg-Buchholz, Telefon 03733 556702

hat jeden Mittwoch von 15. bis 18.00 Uhr und nach  
Vereinbarung Sprechzeit.

**Kontaktaufnahme** telefonisch und durch Hausbesuche  
ständig möglich:

1. Frau Gehler, Tel. 03733 608050
2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. 03725 22901

## Der EC-Jugendbund Scheibenberg informiert:

### Des Rätsels Lösung

Es ist schon einen Monat her, als du das Kreuzworträtsel im  
Amtsblatt gefunden hast.

Du hast die Lösung gefunden. Herzlichen Glückwunsch!

Aber auch wenn du keinen der Sachpreise gewonnen hast, so  
hast du doch den Hauptgewinn gezogen. Du hast eine wichtige  
Aussage der Bibel entdeckt.

„Du bist wertvoll.“

Ja, du! Nicht nur die Frau Meyer von nebenan, die süße kleine  
Enkeltochter oder die hübsche Claudia aus deiner Klasse. Son-  
dern: DU! – DU bist wertvoll!

Ja – du bist für Gott so wertvoll, dass es dir ein riesengroßes  
Geschenk gemacht hat. Nämlich Jesus. Gott gab seinen gelieb-  
ten Sohn für dich, damit du leben kannst.

Ewig leben kannst.

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!  
... ich will immer bei dir sein ...

Denn ich bin der Herr, dein Gott, dein Heiland.

Ich habe einen hohen Preis für deine Befreiung bezahlt,

**weil du in meinen Augen so wertvoll bist**

**und weil ich dich lieb habe.**

nach Jesaja 43,1-4

Auch wenn du in dieser Ausgabe kein Kreuzworträtsel finden  
kannst, welches dich anspricht in die Bibel zu gucken, so ma-  
che ich dir doch ganz viel Mut, es trotzdem zu tun, denn da  
stehen noch mehr so geniale Sachen drin – von Gottes Handeln  
und seiner Liebe für dich.

Und wenn dir das alles ein bisschen zu kompliziert ist, dann  
schau doch mal vorbei, dann stecken wir unsere Nasen gemein-  
sam in die Bibel – in Gottes Bedienungsanleitung für unser  
Leben und Gottes Liebesbrief an dich.

*Wir freuen uns auf dich und wünschen dir schöne, erholsa-  
me, gesegnete Ferien.*

Dein EC

### Termine

- 30.07. - 03.08. Allianzkonferenz in Bad Blankenburg  
(Sommer, Sonne, zelten, Konzerte, viele jun-  
ge Leute aus ganz Europa – auch dieses Jahr  
fahren wir wieder zusammen weg – komm  
doch mit!)
- 09.08. Jugendstunde mit Conny (Flo wird auch dabei  
sein)
- 16.08. Jugendstunde mit Wolfgang Kettner (Anke  
wird uns was zum Anfang erzählen), danach  
Lagerfeuer mit den Kinder der Blaukreuz-  
Kinderbibelwoche
- 23.08. Jugendstunde mit Marcel (Einl. hat Moni)
- 30.08. Grillparty in Johanngeorgenstadt (mit allen  
EC-Jugendkreisen der Umgebung)

**Der  
Ortsverschönerungsverein  
Scheibenberg e. V.**



Zu unserem **12. Rosenblütenfest** am **17. August 2003** laden wir alle Scheibenger und Gäste recht herzlich ein.

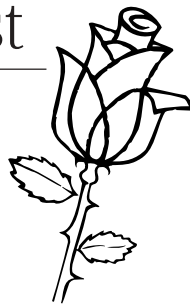
Wie jedes Jahr wird auch wieder die Auswertung des Blumenkastenwettbewerbes der Orte Schlettau und Dörfel, Scheibenberg und Oberscheibe vorgenommen. Es ist eine schöne Tradition, an der wir gerne festhalten. Wir sind schon gespannt, wer die Gewinner sind, die dann einen Preis mit nach Hause nehmen dürfen. Für Speisen und Getränke ist auch wieder bestens gesorgt.

**12. Rosenblütenfest**

des Ortsverschönerungsvereins  
Scheibenberg e.V.,

**am Sonntag, 17. August 2003,**

auf dem Marktplatz in Scheibenberg



**Programm**

14.00 Uhr Eröffnung  
15.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Solisten ca.  
16.00 Uhr Auswertung des Blumenkastenwettbewerbes  
anschließend spielt der Posaunenchor von Scheibenberg

Die Mitglieder treffen sich am 13.08.2003 im Mehrzweckgelände.

Der Vorstand



**Freiwillige Feuerwehr  
Scheibenberg**



**Brandstiftung / Teil 3**

**• Triebischtal Anfang 2003**

Ein 18 Jahre alter Feuerwehrmann hat drei Brandstiftungen gestanden. Er setzte leer stehende Häuser in Brand. Motiv: Selbstbestätigung bei den Einsätzen

Warum treten Angehörige der Feuerwehr als Brandstifter auf? Zu den im Vorstehenden erläuterten Fällen haben wir uns mit den Motiven – soweit vorhanden – befasst. Es ging den Feuer-teufeln also um das Erlebnis der Brandbekämpfung und das persönliche Hervortun dabei. Manche haben sogar einen regelrecht krankhaften Brandstiftungstrieb – sie sind Pyromanen. Will ein Bürger in eine Feuerwehr eintreten, gelten bei seiner Aufnahme strenge Kriterien. Er darf weder als Randalierer, Räuber, Schläger oder einschlägig Vorbestrafter auffällig geworden sein. Er muss ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis haben.

Trotzdem kann niemand in Menschen hineinschauen und voraus-sagen, in welche Richtung sie sich später entwickeln können.

Im Zusammenhang mit Brandstifterei möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, abschließend noch mit einigen unter-schiedlichen Assoziationen, die bei Tätern festgestellt wurden, bekannt machen. Bei den folgenden Fällen haben die Täter kei-ne Beziehung zur Feuerwehr.

**• Chemnitz, Herbst 1997**

Bei einer Serie von fünf Brandstiftungen wurde eine geistig verwirrte Frau als Täterin überführt. Ein Gericht wies die Rentnerin in die Psychiatrie ein.

**• Plauen 1998 bis 2001**

Ein Schweißer mit Alkoholproblemen legte 12mal Feuer. Der angerichtete Schaden beträgt ca. 250.000 Euro. Der Täter hatte eine schwere Vergangenheit. So musste er wegen eines unfallbedingten Sprachfehlers die Sonderschule besuchen und wurde in der Pubertät von seinem Stiefvater sexuell missbraucht. Das Gericht verurteilte ihn zu fünf-einhalb Jahren Gefängnis und ordnete eine Alkoholtherapie an.

FFW Scheibenberg  
Köhler-Pressewart



**Spendenkonto**

**„Für unner Scheibarg“**

Kreissparkasse Annaberg Konto-Nr.: 3 582 000 175  
BLZ: 870 570 00

**Kontostand per 15. Juli 2003: 50,49 €**



# Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



## Nun danket alle Gott

Der durch sein treues Walten uns alle väterlich versorget und erhalten. Er will auch weiterhin, mit jedem neuen Morgen, für uns mit neuer Huld als Gott und Vater sorgen. Mit diesem Danklied wurde der ab jetzt wieder stattfindende historische Bergmannsgottesdienst zum großen Bergfest beendet. Es war ein besonderer festlicher Gottesdienst mit all den Bergbrüdern. Und so blicken wir doch sehr froh und dankbar auf diese 4 Tage des Juli 2003 zurück. In aller Gelassenheit, ohne Hektik wurden die geladenen Gäste mit einem Gläschen Sekt von unserem Bürgermeister und Heimatfreund Wolfgang und dem Bergwirt, Heimatfreund Jochen herzlich vor dem Berggasthaus bei warmem Sommer-Bergwetter begrüßt. Donnerstag – vor dem Fest – ein guter Tag dafür. Auch die Posaunenbläser gaben ihr erstes Empfangsblasen für das große Fest. Berwanderer, Sommerfrischler, Damen und Herren in feinem Zwirn, sie alle wurden von unserem Bürgermeister eingeladen, mit dabei zu sein. Gemütliche Erzgebirger mit ihrem Humor konnte man dann bei der Begrüßung heraus hören. Alle waren froh gelaunt, das Feiern konnte beginnen.

Die kleinen rot-weiß karierten Säckchen 1.600 Stück sind genäht worden, waren Empfangssouvenir mit Herz. Die Steinen unser Basalt. Die Zierdisteln rund um den Berg wachsend. Das Fichtenreis unverwechselbarer Baum unserer Heimat. Für das Wohlbefinden die Jubiläumskräuter. Die Fichtenzapfen als Samen für kommende Generationen, die genau so fröhlich hier oben auf dem Berg feiern möchten.

Dies befand auch Regionalbeauftragter Ralf Neubert mit seiner Frau Isolde in Vertretung des Hauptvorstandes, sehr passend über diese Idee freuten sie sich.

Heimatfreundin Ursula gab ganz besonders Obacht beim Austeilen, um ja keinen zu vergessen. Überhaupt sind die beiden, Ursula und Wolfgang, ein top eingespieltes Team, ganz wichtig bei diesen Festen und Feiern.

Es wäre wirklich alles erwähnenswert, und von jedem Mitwirkenden könnte man Lobeshymnen singen, so toll wurde vorbereitet und präsentiert. Es war ein rundum anspruchvolles, liebenswertes Fest. Und sie waren doch noch da und gekommen: „die Superstars“.

Erst unsere Heimatfreunde Joachim mit seiner Traudel, Regina, Ingrid, Ursula und Hannelore sowie Rebekka. Sie erteten einen tollen Applaus für ihre Nachtwäsche-Modenschau. Sehr offenherzig oder auch hochgeschlossen. Höschen in extra aufwendiger Machart. Wie man eben pflegte, damals zu Bett zu gehen. Und wie sie sich auf der Bühne und durch die Besucherreihen bewegten, große Klasse. Das gilt auch gleich für unsere Klöppelkinder. Was gab es zu sehen? Ein Haarband, Spitze am T-Shirt-Blüschchen, Mond auf der Tasche, Schmetterlinge auf dem Umhängetuch, kleine eingeringelte Schnecken, Klöppelkragen am Pulli, umklöppelter kleiner Windsteigedrahe, und ... einfach wunderschön und „spitzenmäßig“. Die Wanderer wiederum freuten sich über die nette Idee, die kl. Versorgungsbeutel, liebevoll mit grünem Reisig und rotem Bändchen versehen. Sie wurden von Heimatfreund Manfred und Jürgen auf verschie-

denen Pfaden zum Festplatz geführt. Viele Hände packten zu, im und rund um den Aussichtsturm. Viele Handgriffe, die einfach nötig sind, für solch ein großes, über 4 Tage dauerndes Fest. Da kann ich verstehen, dass unser Bürgermeister diesmal Merk- und Redezettel in verschiedenen Farben bei sich hatte, um den Überblick zu behalten. Jede weggelegte DIN A4-Seite brachte die Steine von der Seele zu purzeln, verriet er uns.

Nun noch einmal „Superstars“. Ganz zum Aller-Allerletzten kam Ute Freudenberg mit ihrem Hit Jugendliebe. Eine tolle Sonder-einlage mit Herz und Hingabe. Dargeboten von Gisela aus der Pfarrstraße. Und Axel, ihr großer Fan, rettete den Bühnenauftritt mit einer Bergblume. Joachim aus der Gartenstraße, stand dem nicht nach, als er im eng anliegenden Einteiler in der Nachmittagssonne vor dem Berggasthaus unsere Bergfestgäste überraschte. Letzte Frage an euch. Wollt ihr wirklich als „Superstar“ zum deutschlandweiten Casting? Lasst es uns bitte wissen.

Glück auf!  
U. Flath

Ein ehrendes Gedenken für  
unseren Heimatfreund Horst Mauersberger  
† 7. Juli 2003

## Aus dem Vereinsleben des Rassekaninchenzüchter- vereins 1889 Scheibenberg e. V.



Unsere **nächste Vereinsversammlung** führen wir am **8. Aug. 2003** im **Erbgericht** in **Oberscheibe** durch.

Beginn: 20.00 Uhr

Um zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder wird gebeten. Interessenten sind wie immer herzlich willkommen.

In einer kurzfristig einberufenen **Wahlversammlung** am **27. Juni 2003** wurden folgende Zuchtfreunde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Vorsitzender: ..... Reinhard Langer

Stellvertreter: ..... Gunter Pultar

Protokollantin: ..... Isolde Simon

Hauptkassiererin: ..... Rosemarie Willimowski

Weitere Funktionen:

Rev. Kommission: .. Dieter Bräuer, Tilo Ficker,

..... Walter Vetter

Tätowiermeister: .... Matthias Nestler

Pressewart: ..... Werner Meichsner

Zuchtwart: ..... diese Funktion ist noch unbesetzt

**Allen ehrenamtlichen Mitgliedern für ihre bevorstehenden Aufgaben viel Erfolg und ein gutes Gelingen!**

Der Vorstand

## FC Rot-Weiß Scheibenberg

### Erfolgreiche Saison ging zu Ende

Der FCRWS kann auf eine recht erfolgreiche 1. Saison zurückblicken. Neben der Profilierung als Verein wurden auch einige sportliche Erfolge eingefahren. So belegt unsere Männermannschaft in der 1. KK einen guten 8. Tabellenplatz als Neuling. Leider ging ihr zum Schluss die „Luft“ aus, ansonsten wäre der 4. Tabellenplatz möglich gewesen. Bemerkenswert auch, dass die Mannschaft über die gesamte Saison ohne eine Strafe auskam. Auch der Verein wurde seitens der Verbände mit keiner Strafe belegt, was nur drei Vereine im Landkreis schafften. Im Neujahrsturnier errang sie den 3. Platz. Unsere Oldies schafften im 6. Anlauf den Sieg beim Fiedler-Cup und waren in den Freundschaftsspielen nicht zu besiegen. Leider konnte die D-Jugendmannschaft die Erwartungen nicht erfüllen. Ebenso konnte die neuformierte Damenmannschaft noch keinen Erfolg verbuchen. Sie nimmt aber ab der neuen Saison am Punktspielbetrieb teil. Vorgemerkt: Samstag, 15. 00 Uhr Damenfußball. Auch das traditionelle Pfingstturnier konnten die Oldies wiederum nur mit Platz 4 abschließen. Bei den verschiedensten Hallenturnieren konnten kaum nennenswerte Erfolge von den beteiligten Mannschaften erzielt werden. Es konnten zahlreiche Sponsoren gewonnen werden, insbesondere Jan Riedel von der DVB als Trikotsponsor für die Männermannschaft und Werner Nestmann als Trikotsponsor für die Damenmannschaft. Aber es wäre zu schön, wenn im ersten Jahr alles in Erfüllung gehen würde, so haben wir wieder Ziele für die weitere Vereinsentwicklung, auch auf sportlicher Seite. Zum Abschluss ließen wir es noch mal richtig knallen. Erstmals wurde das Karl-Ernst-Viertel-Gedenkturnier ausgetragen. Wer es besuchte, erlebte die Dramatik im Finale mit. Der Favorit, die SpVgg. Hüttenbach, wurde im Elfmeterkrimi bezwungen. Den dritten Platz belegte der Oederaner SC vor einer neu formierten 2. Mannschaft des FCRWS, da der PTSV Post Hof kurzfristig auf Grund von Aufstiegsspielen absagte. Auch außerhalb des Spielfeldes wurden drei schöne Tage mit viel Stimmung vollbracht. Wir möchten daher nochmals den zahlreichen Gästen herzlich danken. Selbstverständlich sagen wir auch allen denen einen Dank, die uns geholfen haben, dieses Fest anlässlich des Gedenkturniers zu veranstalten.

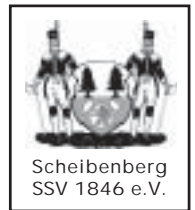
### Neueste Nachricht

Seit Anfang Juli steht auf dem Postplatz wieder ein „Fußballkästl“. Hier erfahren Sie wieder alles Wissenswerte in ausführlicher Form vom Fußballclub. Wir möchten uns aber hier speziell bei der Fa. Illing & Schilling, insbesondere bei Siegfried und Jochen Illing, für die Unterstützung beim Erwerb des Schaukastens ganz herzlich bedanken.

Die kommende Saison beginnt am 3. August mit dem Pokalspiel gegen Ehrenfriedersdorf I. Nach Jahren nimmt unsere Mannschaft wieder am Kreispokal teil. Wir haben zwar Heimrecht, aber ob dies auch wahrgenommen wird, hängt von der Fertigstellung der Strafraumanierung ab. Am 10. August 2003 beginnt dann die Punktspielserie in Grumbach gegen den FC (SV) Preßnitztal II. Immer mehr Fußballabteilungen der verschiedensten Vereine gehen einen gemeinsamen eigenen Weg. Mittlerweile gibt es bereits drei Talmannschaften (Sehmatal, Zschopautal, Preßnitztal). Weitere Zusammenschlüsse wird es geben, wir gingen einen anderen erfolgreichen Weg.

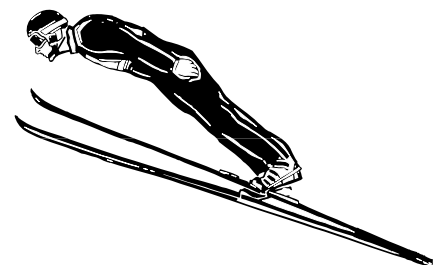
Der Vorstand

## Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



### Ein neuer Höhepunkt steht bevor – „Orgelpfeifencup im Skispringen“

Es waren schon recht hohe Anforderungen, die sich die Mitglieder des SSV 1846 Scheibenberg in den Monaten Juni/Juli gestellt hatten. „Woche des Sport vom 18. bis 28. Juni“ mit Dankeschönveranstaltung anlässlich der Mattenweihe der „Schanze am Scheibenberg“, Pokalsprunglauf zur Mattenweihe am 21. Juni, 11. Berglauf „Karlheinz Schwind Gedenklauf“ am 28. Juni und schließlich der 13. Halbstunden und Stundenlauf mit Musik am 11. Juli, eingebettet die Auftritte der Aerobicgruppe und der Seniorensportgruppe des SSV zum Bergfest. Da war schon Exaktheit in der Organisation und die Einbeziehung vieler Mitglieder aus allen Sparten und Abteilungen des Vereins erforderlich. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. 49 Organisatoren, Kampfrichter und Helfer kamen zum Einsatz. 110 aktive Wettkämpfer aus 34 Sportvereinen waren am Start. Allen muss ein großes Dankeschön gesagt werden. Besonderen Dank müssen wir der Freiwilligen Feuerwehr aussprechen, die wieder vorbildlich die Verkehrsregelung auf der B 101 zum Berglauf übernommen hatte, unseren Seniorinnen-sportlerinnen, die wieder zuverlässig als Helferinnen tätig waren, und unserem Bergwirt Jochen Baumann, der alles so schön „im Griff“ hatte. Die vielen Sportlerinnen und Sportler aus den 34 Sportvereinen und ihre Trainer und Betreuer haben sich wohlgefühlt in unserer Bergstatt Scheibenberg und sie werden wiederkommen. Das ist wohl der schönste Lohn für alle Organisatoren und Helfer und eine angestrenzte Zeit. Aber auch der Monat August hält einen weiteren Höhepunkt bereit. Erstmals veranstaltet der SSV 1846 Scheibenberg einen Sommersprunglauf als eine Cupveranstaltung mit der Bezeichnung „**Orgelpfeifencup 2003**“, die von der Sparte Ski organisiert und durchgeführt wird. Der Sprunglauf mit der „Bezeichnung „**Orgelpfeifencup 2003**“ findet am Samstag, den **30. August 2003** von der „Schanze am Scheibenberg“ statt.



### Programm:

Samstag, den 30. August 2003

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr	Freies Training beide Schanzen,
13.00 Uhr	Sprunglauf um den „Orgelpfeifencup 2003“ beide Schanzen
15.00 Uhr	Siegerehrung

Für eine gute Versorgung aller Aktiven und Gäste ist gesorgt.

## Veranstaltungen in der Bergstadt Scheibenberg im August 2003

Datum	Veranstaltung Zeit / Ort	Veranstalter
jeden Do	<b>Malzirkel, anschließend Künstlerstammtisch</b> 18.00 Uhr	<i>Gaststätte „Petersburg“</i>
02.08.	<b>Grillfest der FFW Oberscheibe</b> 18.00 Uhr FFW-Gerätehaus	<i>FFW Oberscheibe</i>
03.08.	<b>Brunch</b> 11.00 Uhr 3 Stunden schlemmen, so viel Herz und Magen begehren, Preis p. P. 15,00 Euro, Kinder zahlen nach Größe	<i>Hotel „Sächsischer Hof“</i>
03.08.	<b>Vernissage</b> von Thomas Tilgner aus Annaberg	<i>Gaststätte „Petersburg“</i>
08.08.	<b>„Rondo Veneciano“</b> 19.00 Uhr Klassische ital. Musik und Spezialitätenbüfett; 29.00 Euro p. P.	<i>Hotel „Sächsischer Hof“</i>
09.08.	<b>Grillabend</b> 19.00 Uhr Wiesners Teichwirtschaft	<i>EZV Scheibenberg</i>
17.08.	<b>Rosenblütenfest</b> 14.00 Uhr Marktplatz	<i>Ortsverschönerungsverein Scheibenberg</i>
22. bis 30.08.	<b>Ausfahrt</b> nach Faistenau ins Salzburger Land	<i>EZV Scheibenberg</i>
29. bis 31.08.	<b>Teichfest</b> Depot der FFW Scheibenberg	<i>Feuerwehrverein Scheibenberg</i>



### Liebe motorsportbegeisterte Kinder und Jugendliche,



leider mussten wir aufgrund des Regens die am 5. Juli 2003 geplante Jugendkart absagen, da die vorgegebenen Sicherheitsbestimmungen für das Jugendkart nicht eingehalten werden konnten.

Wir bieten euch als Alternative dazu in Zusammenarbeit mit dem MC Zwickau den **23.08.2003 auf der Kartbahn Zwickau (Freiluft) an**, es gelten auch dort die Bestimmungen unseres Clubs bei Wettkämpfen.

**Gefahren wird am Renntag von 9.00 bis 18.00 Uhr. Treff 7.45 Uhr, Abfahrt 8.00 Uhr Bushaltestelle Richtung Annaberg.** Für die Fahrt nach Zwickau und zurück stellt der MC Scheibenberg Mitfahrgelegenheit bereit (dies gilt auch bei Interesse der Eltern, wobei wir auch für deren Unterstützung dankbar sind). Anmeldeformulare und bei Interesse nähere Informationen ab sofort bei Frau Christel Burkhardt, Tel. 8171 Lindenstraße 17

Mit freundlichen Grüßen  
der Vorstand des MC Scheibenberg

## Herzlich willkommen in Wiesa

Alle Pferdefreunde sind ganz herzlich eingeladen zum



### 25. Reit- und Springturnier

am **09. und 10. August 2003** auf dem Reitsportgelände

Die Wettkämpfe beginnen traditionsgemäß früh ab 7.00 Uhr und laufen auf den Reitplätzen bis gegen 17.00 Uhr.

An beiden Tagen werden die Dressur- und Springreiter mit ihren Pferden in den unterschiedlichsten Wettkämpfen um Siege und Platzierungen ringen.

Ein Reiterball soll ab 19.00 Uhr in der Turnhalle für Stimmung und gute Laune sorgen.

Am Sonntag beginnt ab **13.00 Uhr die Hauptveranstaltung.** Freuen Sie sich auf spannende Wettkämpfe und Schaubilder rund ums Pferd. Auf die jüngsten Besucher wartet wieder die Hüpfburg und allerlei Spiel und Spaß.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

## Du bist wertvoll!

So war das Lösungswort vom Kreuzworträtsel, das Sie im vergangenen Amtsblatt fanden. Herzlichen Glückwunsch den 30 Gewinnern! „Du bist wertvoll!“ Hat Ihnen dies in letzten Tagen schon jemand gesagt? Vielmehr hören wir doch, dass wir versagt haben und keinen Cent wert sind.. Da ist auf Arbeit etwas falsch gelaufen, bei den Kindern war das Zeugnis nicht berauschend; wie viele haben keine Arbeit und da ist eine Krankheit, die einen ausgrenzen will. – Alles Dinge, die uns abstemeln „du bist wertlos“. In unserer Gesellschaft wird nur noch nach dem Wert und nach dem Können gefragt. Der Mensch bleibt oft auf der Strecke. Dies war nicht immer so und es soll auch nicht der Normalzustand in unserem Leben sein. Gott hat uns Menschen, ja auch Sie als „sehr gut“ bewertet in seiner Schöpfertat..

Entdecken Sie auch diesen Monat etwas Neues in der Bibel oder Altes wieder ganz neu! Wenn Sie beim Bibellesen Fragen haben, helfen Ihnen Christen ihres Vertrauens gern weiter. Sie sind zu den Veranstaltungen der Evangelischen Kirchgemeinden jederzeit herzlich eingeladen.

Ihre  
Evangelische Kirchgemeinde St. Johannis,  
Landeskirchliche Gemeinschaft und  
Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde

**Bei den Sponsoren Firma Radio Fiedler in Annaberg, Verlag Brockhaus und Oncken in Haan und dem Hotel „Sächsischer Hof“ Scheibenberg möchten wir uns für die bereitgestellten Preise recht herzlich bedanken.**

# Projekttag in der Grundschule Scheibenberg

## Mittelalter

Am Montag, dem 7. Juli 2003, und am Dienstag, dem 8. Juli 2003, fanden die diesjährigen **Projekttag der Grundschule** statt. Dieses Mal hatten wir uns am gemeinsamen Projekt „**Mittelalter**“ von verschiedenen Schulen mit staatlichen und kirchlichen Geldern in der Grundschule durchgeführt. So konnten am Montag die Kinder folgende Stationen besuchen: Glasmalerei, Sockenpuppen basteln, Rechnen wie Adam Ries, Papier marmorieren, Essen wie im Mittelalter (es gab: „Arme Ritter“), Spiele wie im Mittelalter.

Alle Kinder hatten an diesem Tag riesigen Spaß. Dann kam der Höhepunkt, der Dienstag. Früh 9.00 Uhr trafen sich alle Grundschüler an der Schule, natürlich in mittelalterlichen Kostümen, die Lehrer waren ebenfalls mittelalterlich gekleidet. So liefen



alle „Burgfräulein“, Ritter, Knappen usw. nach Schlettau, wo sich eine wunderbare mittelalterliche Kulisse befand.

Die Kinder konnten im Schloss und im Schlosspark an allen Veranstaltungen teilnehmen, und auch Essen und Trinken fehlten natürlich nicht. Übrigens wurden die Schüler der Klasse 4 ausgewählt und konnten sich mit ihren selbst hergestellten Glasmalereiplatten bei den Sponsoren und geladenen Gästen recht herzlich bedanken. Alles in allem ein schönes, gelungenes Fest, das bestimmt allen Kindern Freude bereitet hat.



Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer **Hochzeit** bedanken.

**Michael & Michaela  
Hunger**

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die uns anlässlich unserer

## Silberhochzeit



überbracht wurden, recht herzlich bedanken.

**Andreas & Carmen Kruwinnus**

Scheibenberg, 24. Juni 2003

## Der Kindergarten berichtet

Ein großer Höhepunkt in diesem Jahr war für unsere Stadt und damit auch für uns jeden Einzelnen und wenn er noch so klein war – das Bergfest. Schon Wochen vorher wurde damit angefangen, die einzelnen Programmteile einzuüben, bis alles klappte. Die Aufregung stieg ins Unermessliche kurz vorm Auftritt und manchem blieb fast die Spucke weg, aber es klappte alles sehr gut. Ein großes Dankeschön an die lieben Eltern und Groß-



eltern, die die Kinder zum Programm auf den Berg brachten und wieder abholten. Nach dem Programm wurde sich erstmal umgeschaut, für jeden Geschmack war was dabei, ob leckere Waffeln, Hot Dogs, Fischsemmeln usw. für die körperliche Stärkung oder Nachwäschemodenschau aus Omas Zeiten, etwas für die Lachmuskeln oder Bastelstraße, um nur einiges zu nennen. Viele Kinder besuchten die Bastelstraße und nahmen von dort schöne selbstgefertigte Andenken (bemalte Thermometer, Windspiel, Stiftehalter usw.) mit nach Hause. Ich glaube, den Kindern und uns wird dieses gelungene Bergfest noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Das Kiga-Team

## Partnerbesuch bei der Gundelfinger Feuerwehr

Vom 12. bis 15. Juli 2003 besuchten 22 Personen der Jugendfeuerwehr Scheibenberg unsere Partnerwehr in Gundelfingen. Nach 10 Stunden Fahrt wurden wir am Nachmittag in Gundelfingen herzlich begrüßt. Nachdem wir auf dem Gelände von Herrn Stetner unser Zelt bezogen hatten, nahmen wir auf dem stattfindenden Feuerwehrhock unser Abendbrot ein. Montag besuchten wir den Titisee und gingen dort baden bzw. fuhren mit dem Tretboot. Bei sehr heißem Wetter verbrachten wir dann den Nachmittag auf dem Feuerwehrhock. In gemütlicher Runde ließen wir den Abend ausklingen. Am nächsten Tag fuhren wir früh zum Tutisee. Als wir uns dort mit einem Bad erfrischt hatten, besuchten wir den Steinwasenpark mit seinen Attraktionen. Am Abend wurde sich mit der Jugendfeuerwehr Gundelfingen ausgetauscht. Am Dienstag früh fuhren wir zurück in die Heimat und kamen am Nachmittag an. Nach diesem gelungenen Partnerbesuch möchten wir uns bedanken bei dem Kommandanten der Feuerwehr Gundelfingen Herrn Alfred Laab, seinem Stellvertreter Herrn Albin Schneider und seiner Ehefrau sowie bei Herrn Werner Steger für die Vorbereitung, Herrn Michal Wambach, dem Jugendwart der Jugendfeuerwehr Gundelfingen. Ganz besonderer Dank gilt dem Bürgermeister und dem Stadtrat der Bergstadt Scheibenberg, Herrn Norbert Wolff, Herrn Werner Lötsch, der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg, der Freiwilligen Feuerwehr Gundelfingen und der Jugendfeuerwehr Gundelfingen.

Im Namen der Jugendfeuerwehr Scheibenberg  
Dominik Vetter



## AG Heimatgeschichte

### Chronistisches – Teil 7

Zusammengestellt aus der Pötrich-Chronik von Hendrik Heidler

#### vor 100 Jahren

1903 erhält die Stadt aus ihrer erbauten Anstalt Gas.

#### vor 90 Jahren

1913 Mit der Eröffnung einer Schwebebahn zum Bahnhof beginnt der Großbetrieb des Scheibenger Bruches, der am 31. Mai 1928 eingestellt wurde, während die Stadt Schlettau und der Sächsische Staat den Gesteinsabbau an der nordöstlichen Bergseite weiter betreiben.

Die Fa. H. Krebs in Neumark hat innerhalb weniger Jahre das Bild des Berges wesentlich verändert und verschanzelt, in 35 m Tiefe den Basalt abgebaut und wohl über 300 000 m<sup>3</sup> Gestein genommen.

Sie beschäftigte ca. 50 Arbeiter, verwendete moderne Maschinen und reichliche Mengen Sprengstoff.

Das Tempo des Abbaues war derart schnell, dass bereits 1929 die hiesige Ratsverwaltung den Bestand des nahen städtischen Grundeigentums gefährdet sah, obwohl der Basaltabbau erst bis auf durchschnittlich 22 m gegen die städtische Grenze vorgetrieben war, am 6. Febr. 1934 aber noch 2,05 m betrug. Hierfür musste die Fa. H. Krebs allerdings eine Entschädigung von 28.000 RM an die Stadt Scheibenberg zahlen.

Im Weltkriege wurde der Basalt sogar nach Polen an die Sammelstelle „Ost“ geliefert.

Scheibenberg erhält an Pacht z. B. 1924 14.388 RM und 1925 25.032 RM. Trotzdem hat die Fa. Krebs riesigen Gewinn aus unserem Heimatboden herausgeschlagen und ist steinreich geworden.

#### vor 85 Jahren

1918 tritt die Grippe schwer auf, Kinder und Erwachsene fallen ihr zum Opfer.

#### vor 80 Jahren

1923 8. August. Die Stadtbank gibt einfache Platzanweisungen mit roter Querschrift „Nur zur Verrechnung“ im Werte von 100tausend, 200tausend, 500tausend, 1 Million, 5 Millionen, 5 Milliarden, 10 Milliarden, 20 Milliarden M heraus.

Auch die Firma Max Bähem hat eigenes Notgeld.

Im November erreicht die Inflation ihr Ende. 1 Billion Papiermark = 1 Rentenmark.

#### vor 75 Jahren

1928 wird die Arbeitslosigkeit unerträglich, besonders durch den Zusammenbruch der Blechwarenfabrik am Bahnhof.

Gebrüder Neubert errichten ein Kunstseidenveredlungswerk, Wiesenstraße 4.

14.9. Eröffnung der Kraftwagenlinie Scheibenberg - Zwönitz

wird fortgesetzt



#### – das Logo für eine Region

Längstens prangt das Logo „echt erzgebirge“ auf Broschüren aus Wirtschaft und Tourismus, auf Produkten „Made in Erzgebirge“, von Autos, Plakaten, Briefbögen und Messeständen. „echt erzgebirge“ – ein gemeinsames Logo, das gleichzeitig als Slogan dient, verbindet von nun alle Erzgebirger und stellt die Region nach außen als eine Einheit dar. Die erste Hürde der Markteinführung des Logos wurde gemeistert und dank des Wiedererkennungswertes sticht es inzwischen in Auge. Nach außen wird bereits jetzt durch die vielschichtige Nutzung die Vielfalt und breite Palette aus Produkten, Dienstleistungen und natürlichen Gegebenheiten der Region Erzgebirge dargestellt. Das Logo ist Ausdruck von der hohen Qualität einer Region. Es prägt das äußere Erscheinungsbild im Kommunikationsauftritt des Erzgebirges und ist Teil des gemeinsamen Regionalmarketings über die Landesgrenzen hinaus.

Die Verwendung des Logos „echt erzgebirge“ ist ein Bekenntnis zum Erzgebirge und suggeriert auch für das eigene Produkt eines jeden Unternehmens „Qualität aus dem Erzgebirge“. Dabei stellt es keine Konkurrenz zu bestehenden Logos her. Vielmehr ist es die Dachmarke für das gesamte Erzgebirge, unter der sich alle Träger der Region – Landkreise, Kommunen, Behörden, wirtschaftliche und touristische Unternehmen – vereinen. Bestehende Logos sollen erhalten bleiben. Fakt ist: Das Logo muss sich immer mehr einprägen, bei den Erzgebirgern und deutschlandweit. Deshalb soll das Logo auch von so vielen Erzgebirgern wie möglich genutzt werden. Wer das Logo schließlich benutzt, identifiziert sich mit der Region und drückt gleichzeitig aus: Ich bin ein Erzgebirger.

Unternehmen, Vereine und Personen, die das Logo auch für ihr Produkte, Informationsmaterialien etc. kostenlos nutzen möchten, setzen sich mit dem Regionalmanagement Erzgebirge in Verbindung.

Regionalmanagement Erzgebirge

Regionalmanager Herr Kraus

Adam-Ries-Straße 16

09456 Annaberg-Buchholz, Telefon: 03733 145140

Die Nutzungsvereinbarung zum Logo „echt erzgebirge“ steht auch im Internet unter [www.regionalmanagement-erzgebirge.de](http://www.regionalmanagement-erzgebirge.de) zur Verfügung.

#### Hintergrund:

Entstanden war das Logo im Rahmen der gemeinsamen Regionalinitiative der Landkreise Aue-Schwarzenberg, Annaberg, Freiberg und Mittlerer Erzgebirgskreis. Es vermittelt ein konkret formuliertes Image und umfasst alle Bereiche, die so vielschichtig die Region Erzgebirge definieren. Das Logo ist einfach und klar, verständlich und einprägsam und dies sowohl in optischer als auch in sprachlicher Hinsicht. Deshalb ist es überall einsetzbar und auch bei Vergrößerungen für Plakate oder Verkleinerungen wirksam und lesbar.

## PHYSIOTHERAPIE MANN

Aufgrund von  
**Renovierungsarbeiten und Urlaub**  
bleibt die Praxis

**vom 4. bis 31. August 2003**

geschlossen.

*A m 5. Juli 2003 haben wir uns getraut ...*

Deshalb möchten wir uns für die zahlreichen Segenswünsche und Geschenke, die uns anlässlich unserer

*Hochzeit*

übermittelt wurden, bei unseren Familien, allen Verwandten und Freunden sowie Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

*Michael Melzer & Daniela* geb. Köthe



Mit der Webcam auf dem Scheibengerger  
Marktplatz.

*Schaut doch mal rein!*

**[www.scheibenberg.de](http://www.scheibenberg.de)**

## REDAKTIONSSCHLUSS

bis jeweils 15. des vorhergehenden Monats

### **Impressum:**

#### Herausgeber:

Stadtverwaltung Scheibenberg,  
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,  
Tel. 037349 / 6630; Tel.-privat 037349 / 8419,  
E-Mail: [info@scheibenberg.de](mailto:info@scheibenberg.de)

#### Gestaltung/Satz/Repro:

idKonzept (Hendrik Heidler),  
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,  
Tel. 037349 / 8437, Fax: 037349 / 7583,  
E-Mail: [info@idkonzept.de](mailto:info@idkonzept.de)

#### Internet:

[www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg](http://www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg)

#### Druck:

Annaberger Druckzentrum GmbH,  
09456 Annaberg-Buchholz, Gewerbering 10,  
Tel. 03733 / 64090, Fax 03733 / 63400

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.